



LÄNDERFICHE – Oktober 2023

Kanada



Wichtigste Punkte:

- Nach den wachstumsstarken Jahren 2021 und 2022 zeichnet sich für die kanadische Volkswirtschaft für 2023 eine geringere, wenn auch weiterhin solide Wachstumsrate von 1.3% (OECD) ab.
- Durch das USMCA-Handelsabkommen ist Kanada Teil des integrierten nordamerikanischen Marktes zusammen mit den USA und Mexiko. Die Länder profitieren gegenseitig u. a. von vorteilhaften Ursprungsregeln, Zollpräferenzen sowie einem funktionierenden Streitschlichtungsverfahren.
- Kanada kommt überdies auch in den Genuss von Ausnahmeregeln, welche der *US-Inflation Reduction Act* mit Blick auf Anforderungen an den lokalen Produktionsanteil 2023 einführt. Noch steht nicht fest, ob diese Ausnahmen auch auf andere Handelspartner (z. B. die EU und die Schweiz) Anwendung finden.
- Mit einem Anteil von 1.6% am gesamten Schweizer Handel im Jahr 2022 belegte Kanada den 16. Rang aller Handelspartner der Schweiz. Kanada ist damit der zweitwichtigste Absatzmarkt für die Schweiz in den Amerikas.

1. Informationen über Kanada¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Kanada	Schweiz
Fläche (km ²)	9'984'670 (242x CH)	41'290
Währung	Kanadischer Dollar (CAD)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 02.10.2023)	1.49 CAD →	1 CHF
Bevölkerung (2021 est.)	37.9 Mio. (4.4x CH)	8.7 Mio. (+1.2%)
Schweizer Kolonie in Kanada	41'178 (2022)	--
Kanadische Kolonie in der Schweiz	--	6'474 (Dez. 2022)

1.2 Rankings

	Kanada	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	14/141 (-2)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2023)	16/178	2/178 (+2)
Corruption Perception Index (2022)	14/179 (-1)	7/179 (-4)
Human Development Index (2022)	15/189 (+0)	1/189 (+2)
Global Innovation Index (2022)	15/129 (-1)	1/129 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung²

Staats- und Regierungschef	Justin TRUDEAU (seit November 2015)
Stv. Regierungschefin und Finanzministerin	Crystia FREELAND (seit August 2020)
Aussenminister	Mélanie Joly (seit Oktober 2021)
Ministerin für Exportförderung, internationalen Handel und wirtschaftliche Entwicklung	Mary NG (Juli 2018)
Minister für Innovation, Wissenschaft und Industrie	François-Philippe CHAMPAGNE (seit Januar 2021)
Landwirtschaftsminister	Lawrence MacAulay (seit Juli 2023)
Zentralbankchef	Richard Tiffany MACKLEM (seit Juni 2020)

Nächste Parlamentswahlen	20. Oktober 2025 (45th federal election)
--------------------------	------------------------------------------

¹ Economic Intelligence Unit (EIU), Country Report Canada, 2021/ World Bank Data

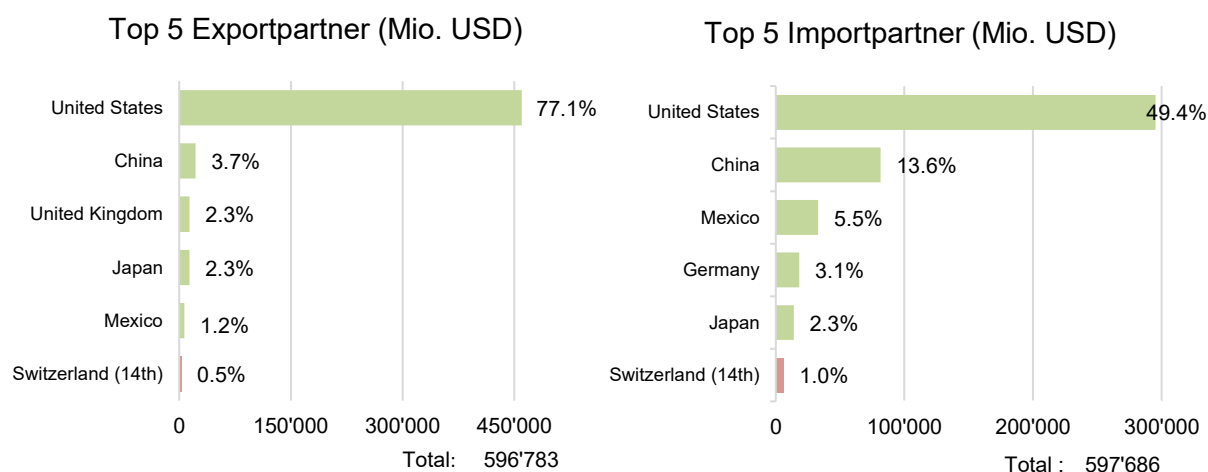
² [CIA World Factbook](#) / [Kanadische Regierung](#) (August 2023).

2. Wirtschaftsdaten

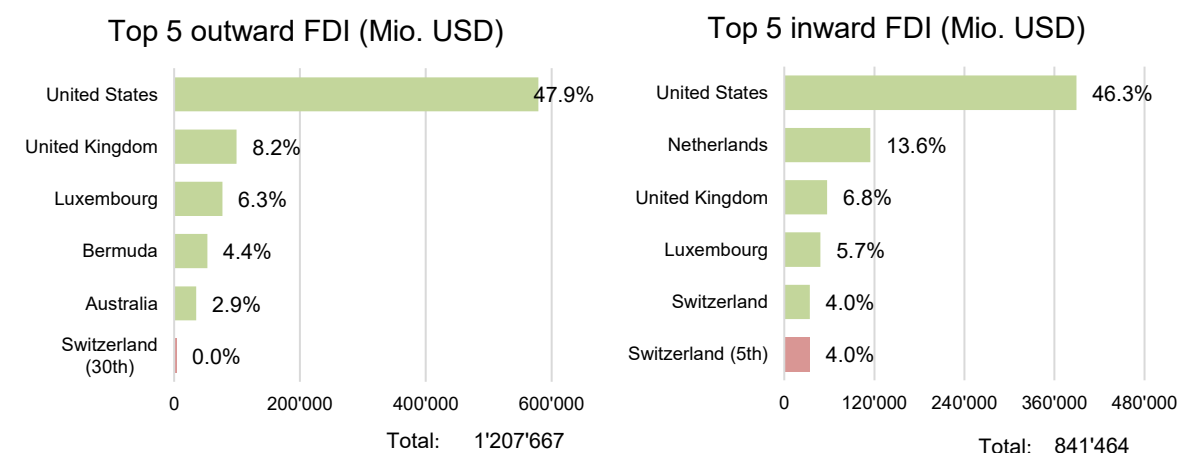
Makroökonomische Indikatoren³

Kanada	2021	2022	2023	2024	Schweiz
					2023
BIP-Wachstum (%)	5.0	3.4	1.5	1.5	0.8
BIP (USD Mrd.)	2'001	2'140	2'090	2'179	870
BIP/Kopf (USD)	52'388	55'085	52'722	54'234	98'767
Inflationsrate (%)	3.4	6.8	3.9	2.4	2.4
Arbeitslosenrate (%)	7.5	5.3	5.8	6.2	2.3
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-3.3	-1.2	-0.5	-0.1	0.4
Gesamtverschuldung (netto, % des BIP)	15.4	13.9	14.1	13.9	17
Leistungsbilanz (% des BIP)	-0.3	-0.4	-1.1	-1.1	7.8

Kanadischer Aussenhandel 2022⁴



Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2021⁵



³ [IMF World Economic Outlook Data Base](#), April 2023; Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), September 2023

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), April 2023

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (top 3, % des BIP)

Kanada ist reich an Rohstoffen wie Öl, Bauholz und Mineralien. Zudem ist das Land ein wichtiger Exporteur von Agrarprodukten (u. a. Weizen). Allerdings hat der Exportanteil der Rohstoffe abgenommen und beläuft sich heute noch auf ungefähr 30% gegenüber rund 40% Mitte der 1960er Jahre. Die verarbeitende Industrie im Osten des Landes kann zusätzlich von der Nähe zum Hauptabsatzmarkt im Süden, den USA, profitieren. Schliesslich verfügt Kanada über einen soliden Banken- und Versicherungssektor. Zurzeit werden gut 9.7% des BIP vom Primärsektor, 19.0% vom Industriesektor und 71.4% vom Dienstleistungssektor erwirtschaftet.

Rang	Sektor	2017	2022
1	Dienstleistungen	70.3%	71.4%
2	Verarbeitende Industrie	19.7%	19.0%
3	Primärsektor	10.0%	9.7%

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Die kanadische Wirtschaft war 2022 die zehntgrösste der Welt und die kleinste der G7-Staaten. Nebst der G7 ist Kanada auch Mitglied der G20, APEC, OECD, WIPO und der WTO. Nach der Corona-Pandemie konnte sich die Wirtschaft wieder erholen und befindet sich zurzeit in einem starken Wachstum (2022: 3.4%), auch wenn die Prognose für 2023 etwas moderater ist (1.3%). Jedoch wird erwartet, dass sich dieses Wachstum in den kommenden Jahren erneut verringern wird. Die bedeutendste Entwicklung in der kanadischen Wirtschaft im Jahr 2022 war die hohe Inflationsrate von 8.1%. Diese Inflation hat auch direkte Auswirkungen auf die EinwohnerInnen Kanadas.

Im Rahmen der Budgetbestimmungen für 2023 wurden drei Prioritäten gesetzt: das Leben für Kanadier/innen soll erschwinglicher werden, das nationale Gesundheitssystem gestärkt und die grüne Wirtschaft weiter ausgebaut werden. Innerhalb des Budgets wird auch darauf hingewirkt, dass die Resilienz der Lieferketten kritischer Ressourcen zusätzlich gestärkt wird.

Fiskalpolitik

Die Regierung hat ihr zuvor erklärtes Ziel, das derzeitige Bundesdefizit bis 2028 auszugleichen inzwischen aufgegeben. Für das Haushaltsjahr 2023/24 ist ein erneutes Defizit von CAD 40.1 Mrd. prognostiziert. Diese Schätzung übertrifft vorherige Erwartungen mit über CAD 10 Mrd. Die Korrekturen können zumeist auf eine sich abschwächende Wirtschaft und auf zusätzliche Ausgaben der Regierung zurückgeführt werden. Die Regierung sieht jedoch vor, das Defizit bis zur Haushaltsperiode 2027/28 wieder auf CAD 14 Mrd. verringern zu können.

Geldpolitik

Um die beobachtenden Höchstwerte der Inflation zu bewältigen, entschied sich die Bank of Canada (BoC) den Leitzins zwischen März 2022 und Juli 2023 insgesamt zehn Mal zu erhöhen. Dies führte dazu, dass der Leitzins vom pandemiebedingten Tiefstand von 0.25% auf 5% angehoben wurde.

2022 schwächte sich der Kanadische Dollar gegenüber dem US-Dollar leicht ab. Während der Jahresmittelwert 2021 noch bei CAD 1.25 = USD 1 lag, erhöhte sich dieser Wert für 2022 auf CAD 1.30 = USD 1. Diese Entwicklung schritt auch in 2023 gleich weiter, mit einem Wechselkurs von CAD 1.34 = USD 1 im August 2023.

⁶ Wirtschaftsbericht 2022/23 der Schweizerischen Botschaft in Ottawa

Aussenwirtschaftspolitik

Der «handelspolitische Plan des kanadischen Aussenministeriums» für 2022/23 strebt die Stärkung und Diversifizierung der Handelsbeziehungen an. Vor allem durch die Mitgliedschaft in einer Vielzahl multilateraler Initiativen und einem bilateralen und multilateralen Fokus auf den indo-pazifischen Raum, mit Ausnahme China, fördert Kanada handelspolitische Interessen. Kanada verfügt insgesamt über 15 Freihandelsabkommen welche 51 Länder abdecken. Im März 2022 wurden Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich betreffend einem bilateralen Freihandelsabkommen begonnen. Diese dauern jedoch noch an. Seit 2021 laufen auch Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen mit ASEAN.

Mit den USA und Mexiko konnte Kanada Ende Oktober 2018 den Abschluss der Neuverhandlungen des Nordamerikanischen Freihandelsabkommens Canada-US-Mexico Agreement (CUSMA) verkünden. Das CUSMA enthält unter anderem angepasste Ursprungsregeln für den Automobilsektor sowie eine Klausel zur formalisierten Überprüfung des Abkommens alle sechs Jahre. Das CUSMA trat im Juli 2020 in Kraft und löste damit das Vorgängerabkommen NAFTA ab, das von 1994 bis 2020 in Kraft war. Im Vergleich zur NAFTA erhöht das USMCA (Freihandelsabkommen zwischen den USA, Mexiko und Kanada) die Umwelt- und Arbeitsvorschriften und fördert die Inlandsproduktion von Personen- und Lastkraftwagen.

Die USA ist Kanadas grösster Handelspartner. Die Beziehungen zu den USA, Kanadas wichtigstem diplomatischen und wirtschaftlichen Partner, sind unter der Regierung von Joe Biden berechenbarer geworden. Dennoch gibt es auch mit dieser Administration Spannungsfelder. Die Regierung strebt eine Ausnahme von der "Buy American"-Beschaffungspolitik an, die kanadische Lieferanten ausschliessen könnte. Sie wird auch die Rolle Kanadas für die Energiesicherheit der USA betonen, nachdem Biden entschieden hat, die geplante Erweiterung der Keystone-XL-Ölpipeline zwischen Alberta und Nebraska zu blockieren.

Gemeinsam mit einer Vielzahl anderer Länder hat auch Kanada zahlreiche Wirtschaftssanktionen gegen Russland verhängt. Betroffen sind unter Anderem Aus- und Einfuhren von Luxusgütern, aber auch Individuen und Unternehmen, welche der russischen Regierung nahestehen. Im Juni 2022 verabschiedeten die Behörden ein neues Gesetz, welches Prozesse von «freeze, seize and repurpose» erlaubt. Hiermit können nun sanktionierte Vermögenswerte beschlagnahmt und eingezogen werden und danach für den Wiederaufbau und die Wiederherstellung des internationalen Friendens und der Sicherheit verwendet werden.

Nach dem Grundsatzentscheid der Schweiz im Jahr 2020, eine Modernisierung des EFTA-Kanada-Freihandelsabkommens vorläufig nicht weiterzuverfolgen, rücken Fragen der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit im Bereich «Cleantech», die Umsetzung des Abkommens über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in Québec, sowie Fragen des «friendshoring» als mögliche Lösung von Lieferkettenproblemen in den Fokus der bilateralen wirtschaftspolitischen Agenda.

3.3 Wirtschaftskonjunktur⁷

Das BIP schrumpfte mit 5.4% im Jahr 2020 viel stärker als während der globalen Finanzkrise 2008 (2.9%) und stellte den steilsten Wirtschaftsabschwung seit den Aufzeichnungen im 1961 dar. 2021 konnte dann erneut ein 5.0% Wachstum festgestellt werden. 2022 hingegen fiel das Wachstum mit 3.4% etwas kleiner aus. Auch die Zukunftsprognosen des IWF prognostizieren einen Rückgang im Wachstum. Für 2023 und 2024 wird lediglich eine Zunahme des BIPs von jeweils 1.5% erwartet.

Die schwer angeschlagene Bergbau-, Steinbruch- sowie Öl- und Gasförderindustrie erholte sich nach dem Schock im Frühjahr 2020 zusehends. Kanada bleibt der drittgrösste Exporteur von

⁷ [IMF World Economic Outlook Data Base](#), April 2023 / Wirtschaftsbericht 2022/23 der Schweizerischen Botschaft in Ottawa

Rohöl (8.5%; nach Saudi-Arabien und Russland) und der viertgrösste Produzent mit einem Anteil von 5.6% weltweit.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Staat	Seit
Absichtserklärung zur Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung, Technologie und Innovation	Unterzeichnet	25.01.2018
Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Kanada	In Kraft	01.07.2009
Handels- und Wirtschaftsabkommen (TECA)	In Kraft	09.12.1997
Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	In Kraft	21.04.1998
Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen	In Kraft	01.05.1999

4.2 Institutionelle Präsenz

In Kanada:

- [Chambre de Commerce Canado-Suisse du Québec](#) (Québec)
- [Swiss-Canadian Chamber of Commerce](#) (Ontario)
- [Swiss-Canadian Chamber of Commerce](#) (British Columbia)
- [Swiss Business Hub Canada](#) (Montreal)

In der Schweiz:

- [Canadian-Swiss Chamber of Commerce](#) (Zürich)
- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#) (Zürich)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁸



11.6 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2 (2022)

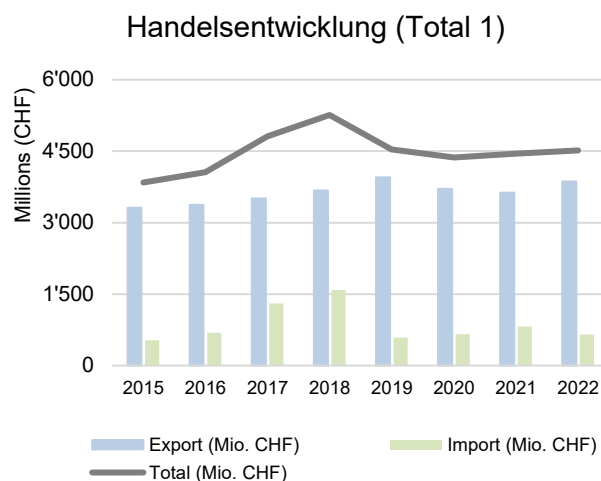
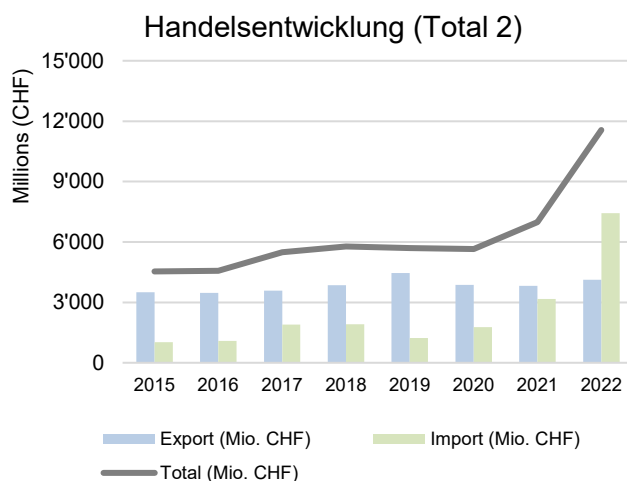


1.6%
Globaler Anteil,
Total 2 (2022)



Nr. 16
Handelspartner,
Total 2 (2022)

Handelsentwicklung

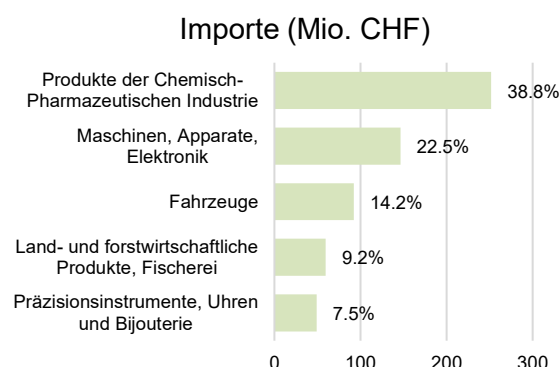
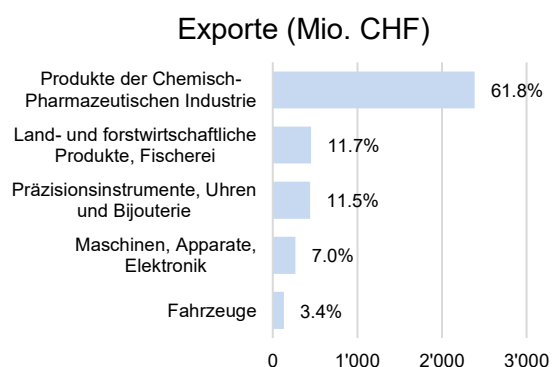


	Export (Mio. CHF)	Verände- rung (%)	Import (Mio. CHF)	Verände- rung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Verände- rung (%)
2018	3860	7.8	1916	0.8	1944	5777	5.3
2019	4458	15.5	1234	-35.6	3223	5692	-1.5
2020	3871	-13.2	1772	43.5	2100	5643	-0.9
2021	3814	-1.5	3176	79.3	638	6990	23.9
2022	4128	8.2	7432	134.0	-3303	11560	65.4
Total 1**	3865	6.5	650	-20.6	3215	4515	1.5
2023 (I-VII)**	2356	-0.1	386	-5.2	1970	2742	-0.8

*) Total 2 (2022 prov.): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten

**) Total 1 (2022) «Konjunktursicht»: ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2022, Total 1)



⁸ BAZG, [Aussenhandelsstatistik](#) (Zahlen 2022).

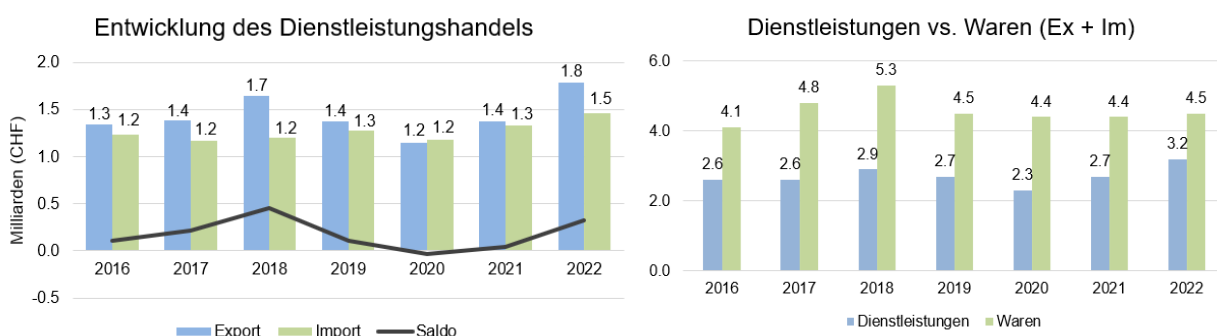
Kommentar⁹

Kanada liegt mit einem Anteil von 1.6% am Gesamthandel der Schweiz im Jahr 2022 auf Platz 16 der wichtigsten Handelspartner und ist der zweitwichtigste Markt in Nord- und Südamerika vor Brasilien und Mexiko. Zudem ist Kanada einer der wenigen entwickelten Märkte, mit denen die Schweiz im Total 2 einen Handelsüberschuss von 3.3 Mrd. CHF im Jahr 2023 aufwies.

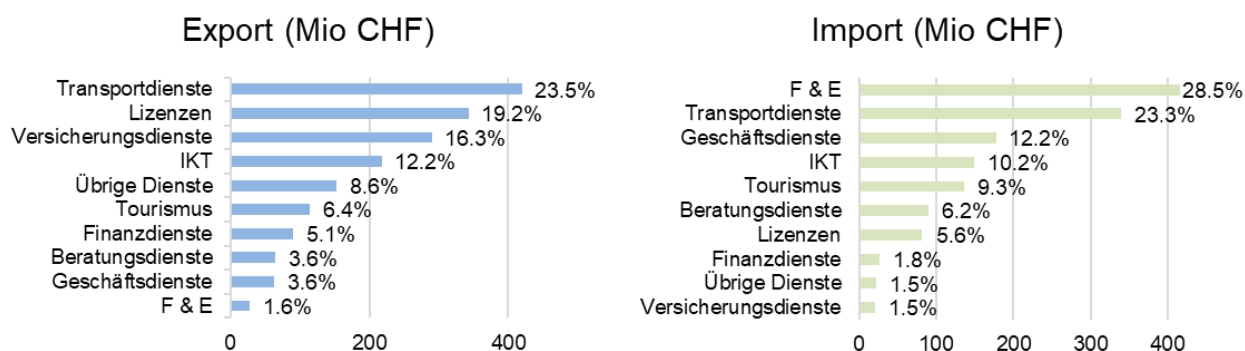
Nach Angaben der Eidgenössischen Zollverwaltung erreichte der kumulierte Handel zwischen der Schweiz und Kanada im Jahr 2023 einen Wert von CHF 11.6 Mrd. (inkl. Edelmetallen). Dies ergibt ein Plus von 65.4% zum Vorjahr. Im Vergleich dazu steht der Gesamthandel ohne Goldbarren und andere Edelmetallen, der sich 2023 auf CHF 4.5 Mrd. belief. Dieser sank im Vergleich zum Vorjahr um 1.5%. Die Importe verringerten sich um 20.6%. Diese Entwicklung kann unter anderem auf eine Abnahme von 68.8% bei dem Import von Fahrzeugen zurückgeführt werden. Exporte hingegen nahmen aufgrund einer Zunahme von Maschinenexporten (+11.5%) um 6.5% zu.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)¹⁰

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mia. CHF)



Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2022 nach Sektoren (Mio. CHF)



Kommentar¹¹

Gemäss der SNB wuchs der bilaterale Dienstleistungshandel von 2021 auf 2022 um 20%. Im Vergleich zu dem Dienstleistungstotal in 2015 wuchs der bilaterale Handel bis 2022 um insgesamt 32.5%. Historisch exportiert die Schweiz zumeist mehr Dienstleistungen nach Kanada, als dass sie importiert. 2022 exportierte die Schweiz Dienstleistungen zum Wert von CHF 1.8 Mrd. und importierte Dienstleistungen von CHF 1.5 Mrd. aus Kanada. Die Schweiz exportierte 2022 vor allem Dienstleistungen im Transportsektor (24%), Lizenzen (19%) und Versicherungen

⁹ Eidgenössische Zollverwaltung EZV / Wirtschaftsbericht 2022/23 der Schweizerischen Botschaft in Ottawa

¹⁰ [Banque Nationale Suisse](#)

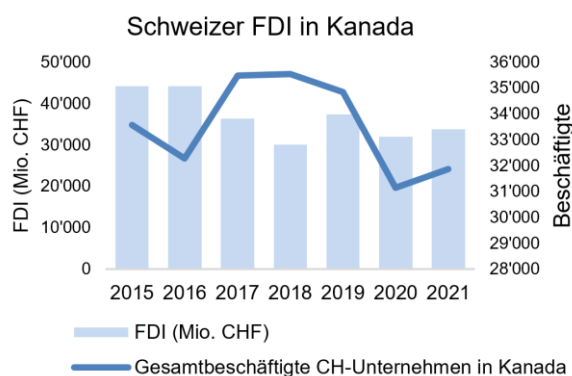
¹¹ Schweizer Nationalbank; Wirtschaftsbericht 2022/23 der Schweizerischen Botschaft in Ottawa

(16%). Importiert hingegen wurden zumeist Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung (28%), Transport (23%) und der Geschäftsdienste (12%).

Das Handelstotal bei den Waren liegt deutlich über dem der Dienstleistungen. Auf Kanada fallen 1.1% des globalen Dienstleistungshandels der Schweiz und liegt auf Platz 17 unserer Handelspartner im Dienstleistungshandel.

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)¹²

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



Kommentar

Laut den jüngsten Angaben der Schweizerischen Nationalbank belief sich der Kapitalbestand von Schweizer Direktinvestoren in Kanada Ende 2021 auf CHF 33'784 Mrd., was rund 2.4% der gesamten Direktinvestitionen der Schweiz im Ausland entspricht. Die Schweiz belegte mit 2.3% Anteil an den ausländischen Direktinvestitionen in Kanada, den sechsten Platz hinter den USA, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Luxemburg und Hong Kong.

2021 beschäftigten Schweizer Unternehmen in Kanada 31'860 Personen.

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹³

Länderkategorie: HI („High Income“, einkommensstarke OECD und Euro-Länder).

¹² Banque Nationale Suisse / [Bundesamt für Statistik](#) / Wirtschaftsbericht 2022/23 der Schweizerischen Botschaft in Ottawa

¹³ [SERV](#)

4.7 Letzte Besuche (nicht abschliessende Liste)

September 2023	Bundesrat Cassis trifft Aussenministerin Mélanie Joly in Ottawa
Januar 2023	«Ottawa Group Dinner» am WEF in Davos in Anwesenheit von Ministerin Mary Ng, von Kanada organisiert.
März 2022	Erster <i>Cleantech Innovation Summit</i> Schweiz-Kanada, virtuell durchgeführt gemeinsam mit IndustrievertreterInnen.
Oktober 2018	Bundespräsident Berset trifft Premierminister Trudeau beim Frankophonie-Gipfel in Erevan
Januar 2018	Bundesrat Schneider-Ammann trifft den Minister für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung Navdeep Bains am Rande des WEF in Davos
Januar 2017	Bundesrat Schneider-Ammann trifft Handelsminister François-Philippe Champagne am Rande des WEF in Davos
Oktober 2016	Bundesrat Leuthard in Montreal, Ottawa und Toronto; u.a. Treffen mit Transportminister Garneau und Innovationsminister Bains sowie Quebecs Premierminister Couillard und Ontarios Premierministerin Wynne
Juni 2016	Bundesrat Burkhalter trifft Aussenminister Stéphane Dion und die Ministerin für internationale Entwicklung und die Frankophonie, Marie-Claude Bibeau, in Ottawa
Januar 2016	Bundespräsident Schneider-Ammann und BR Leuthard treffen Premierminister Trudeau am Rande des WEF in Davos
Januar 2015	Bundesrat Schneider-Ammann trifft Handelsminister Ed Fast am Rande des WEF in Davos
Mai 2014	Minister of Employment and Social Development Jason Kenney trifft Bundesrat Schneider-Ammann und Bundesrat Berset in Bern
Dezember 2013	Bundesrat Schneider-Ammann trifft Handelsminister Ed Fast am Rande der WTO-Ministerkonferenz in Bali
April/ Mai 2013	StS Ineichen-Fleisch in Vancouver, Ottawa und Montreal; u.a. Treffen mit Handelsminister Ed Fast und Arbeitsministerin Lisa Raitt